

"Überfälliger Baustein für Radverkehr in Innenstadt"



Von BZ-Redaktion

Mi, 05. Mai 2021

Lörrach

IG Velo begrüßt Beschluss, die Spital-/Weinbrennerstraße als Fahrradstraße auszuweisen, sieht aber Bedarf für weitere Radstraßen.

(BZ). Mit Freude hat die IG Velo den Beschluss des Gemeinderats aufgenommen, die Trasse Spital-/Weinbrennerstraße als Fahrradstraße auszuweisen. "Die erste richtige Fahrradstraße im Landkreis könnte ein wenig wie ein Leuchtturm in den gesamten Kreis ausstrahlen", heißt es in einer Mitteilung.

Stadtrat und -verwaltung wollen in neun Jahren den Radverkehrsanteil von geschätzt 17 Prozent verdoppeln. Ohne massive Investitionen in eine radverkehrsfreundliche Infrastruktur und insbesondere auch, ohne positive Begleitung durch Verwaltung und Politik für den Langsamverkehr könne das nicht funktionieren, hält die IG Velo fest. Eine wochenlange Diskussion um eine Sperrung der zentralen Innenstadtbereiche sei kein geeignetes Mittel dem Bürger auf den Sattel zu helfen. Die beschlossene Fahrradstraße sei ein überfälliger Baustein für den Radverkehr in der Innenstadt Lörrachs. Sie erlaube, das Zentrum zügig und sicher zu durchqueren.

Fahrradfahrer, die im Zentrum einkaufen und dort verweilen wollen, benötigen weiterhin einen freien und direkten Zugang zu allen Geschäften und Kultureinrichtungen in der Innenstadt. Radfahrer seien gute Kunden, die mehr Geld in den Geschäften der Innenstadt lassen, als Autofahrer, die ihren Großeinkauf bequem in den großen Einkaufsmärkten außerhalb der Stadt erledigten.

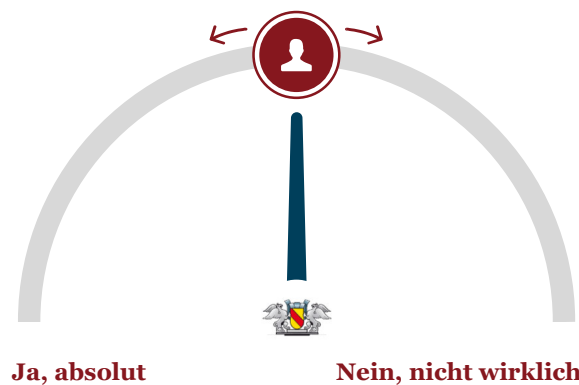
Mit Befremden habe die IG Velo die Ankündigung der SPD in der Presse, zur Kenntnis genommen, einen Antrag zur Teilsperrung der Innenstadt für den Radverkehr in den Gemeinderat einbringen zu wollen. Das hält die IG Velo für kontraproduktiv. Jetzt gelte es, erst einmal die Entwicklung des Radverkehrs infolge der Velostraße zu beobachten.

Die IG Velo ist gegen eine Sperrung der Innenstadtbereiche für Radfahrer. Schon die jetzige Regelung erlaubt es, Radfahrern, die zu schnell durch die Innenstadt fahren und dabei Fußgänger gefährden, mit einem Bußgeld zur Ordnung zu rufen. Die von der Stadtverwaltung angekündigte Kampagne, hält die IG Velo für einen wichtigen Schritt, die zu einem Verständnis der Verkehrsteilnehmer untereinander führt und einem Ausspielen von Fuß- und Radverkehr vorbeugt. In ihrer Mitteilung fordert sie die Umsetzung. Sie selbst bereite eine Aktion für mehr Akzeptanz und Miteinander aller Verkehrsteilnehmer vor. Die IG Velo möchte keine Verbote, die in der Praxis vor allem dazu führten, dass Schüler, Alltagsradler und Kunden zu Regelbrechern werden.

Es gelte vielmehr zu überlegen, wie möglichst schnell weitere Fahrradstraßen und Radverkehrsachsen vorangebracht werden können, um so den durchfahrenden Radverkehr besser zu lenken und die Innenstadt zu entlasten. Aus Sicht der IG Velo könnte das eine Fahrradstraße auf der Trasse Hartmattenstraße und Bergstraße (Kreuzstraße) sein. Eine velotaugliche Unterführung am Rathaus, die den Radweg auf die Ostroute führt, könnte die Schülerströme zum Campus Rosenfels lenken. Diese Bausteine würden die Lörrachs Innenstadt entlasten und könnten dazu beitragen, den Radverkehr sicherer zu machen und die Anzahl der radelnden Verkehrsteilnehmer zu verdoppeln.

LIVE ABSTIMMUNG  4.936 MAL ABGESTIMMT

Fühlen Sie sich im Straßenverkehr sicher?



Badische  Zeitung

OPINARY 

Ressort: [Lörrach](#)

Veröffentlicht in der gedruckten Ausgabe der BZ vom Mi, 05. Mai 2021:

» Zeitungsartikel im Zeitungslayout: [PDF-Version herunterladen](#)

Kommentare

Damit Sie Artikel auf badische-zeitung.de kommentieren können, müssen Sie sich bitte einmalig bei "Meine BZ" registrieren. Bitte beachten Sie [unsere Diskussionsregeln](#), die [Netiquette](#).
